



Putzleinsdorfer Gemeinde- kurier



Die Marktgemeinde informiert ihre Gemeindebürger

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR**



Weihnachten 2009

**Den Putzleinsdorfer
Marktplatz schmückt auch
heuer wieder eine
wunderschöne Fichte.**

**Zusammen mit den Lichterketten
des Verschönerungsvereines
bildet der Baum wieder eine sehr
stimmungsvolle Kulisse in der
vorweihnachtlichen Zeit.**

Für die Baumspende bedanken wir uns
dieses Mal recht herzlich bei Familie Fer-
dinand Reiter, Bründl.



Impressum:

Offenlegung nach § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Putzleinsdorf

Redaktionsteam:

Bgm. Ing. Alois Schaubmayr

VzBgm. Bernhard Fenk

Ing. Martin Peer

Ing. Josef Peer, MBA

Hermann Heintzberger

Gottfried Kriegner

Gestaltung: Gemeindeamt Putzleinsdorf

Druck: behamdruck, Engelhartzell

Inhaltliche Verantwortung:

Redaktionsadresse:

Marktgemeindeamt Putzleinsdorf

4134 Putzleinsdorf, Markt 7

Tel. 07286/8276-0

Fax: 07286/8276-9

E-Mail: marktgemeinde@putzleinsdorf.at

Web: www.putzleinsdorf.at

Auflösung Kinderseite:

Laute

Gipfel

Giraffe

Spiegel

Krater

Agent

TAGPFAUENAUGE

INHALTSVERZEICHNIS

Fahrzeugsegnung FF Putzleinsdorf	Seite 1
Impressum, Redaktionsteam	Seite 2
Auflösung Kinderseite	Seite 2
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3
Grundkauf Mangstraße	Seite 4
Überprüfung der Gemeindegebarung	Seite 5
Landtags- und Kommunalwahlen	Seite 5
Nachruf Friedrich Draxler	Seite 6
Naturaktiver Spiel- und Begegnungsplatz	Seite 7
Ferienprogramm 2009	Seite 8
OStR Prof. Mag. Reinhold Schaubmayr	Seite 8
Ing. Friedrich Mühlener	Seite 8
Sicherheitspass mit Fingerabdruck	Seite 9
Zivilschutzverband	Seite 10
Rot-Kreuz-Offizier Mag. Maria Fuchsl	Seite 11
Flursäuberungsaktion	Seite 11
Informationen des Verkehrsverbundes	Seite 12
Jagdgenossenschaft Putzleinsdorf	Seite 12
KultURsprung	Seite 13
Sprechtage	Seite 14
Stellenausschreibung OÖ Versicherung	Seite 14
Neues aus der Hanriederschule	Seite 15
Elternverein aktiv	Seite 17
FF Ollerndorf	Seite 18
Musikverein Putzleinsdorf	Seite 20
FF Putzleinsdorf	Seite 21
Landjugend	Seite 22
Ortsbauernschaft	Seite 23
Weltmilchtag	Seite 24
Kochtipps	Seite 24
DSG - Supercoachwahl 2009	Seite 25
Goldhaubengruppe	Seite 26
Familienbund - Ritterfest	Seite 27
Öff. Bibliothek der Pfarre	Seite 28
Sozialkreis	Seite 28
Seniorenbund	Seite 28
Zivilschutz - Verhalten bei Gewitter	Seite 29
Rotes Kreuz aktuell	Seite 29
Land OÖ - Förderungen	Seite 30
Kinderseite	Seite 30
Gemeindechronik	Seite 31
Umweltkalender	Seite 32
Ärztl. Sonn- und Feiertagsdienste	Seite 32
Veranstaltungskalender	Seite 32



Der Bürgermeister am Wort ...

Liebe Putzleinsdorferinnen und Putzleinsdorfer, geschätzte Gemeindebürger!



Diesen Kurier nutze ich ua. dazu, Sie grundsätzlich über die finanzielle Situation der Gemeinde zu informieren.

Das Nachtragsbudget für das Jahr 2009 haben wir gerade noch ausgleichen können. Das war aber nur möglich, weil wir unsere gesamten Rücklagen von ca. 198.000,-- € herangezogen haben.

Wenn wir uns die im heurigen Jahr verwirklichten Projekte (z.B. Kanalbau, Gehsteig Bründl, Sanierung Güterwege) ansehen, können wir von einer sehr sinnvollen Verwendung dieser Rücklagen sprechen.

Bei den verwirklichten Projekten wurde wiederum deutlich, dass wir nur gemeinsam – Bevölkerung, Mandatäre und Bedienstete – erfolgreich tätig sein können.

In diesem Zusammenhang sehe ich auch die neu gebildete Arbeitsgruppe, welche sich in den nächsten Jahren dem Themenschwerpunkt „Wohnen in Putzleinsdorf“ widmen wird.

Den Voranschlag für das Jahr 2010 können wir jedoch bei größter Sparsamkeit und wirklich zweckmäßiger Verwendung unserer Mittel nicht mehr ausgleichen.

So wie wahrscheinlich 36 andere Gemeinden des Bezirkes ist auch Putzleinsdorf ab sofort „Abgangsgemeinde“.

Die so genannte „Finanzkrise“ wirkt sich in Form der gefallenen Ertragsanteile (minus 200.000,-- E gegenüber 2008) bei gleichzeitig stark steigenden Pflichtausgaben (SHV-Umlage, Krankenanstaltenbeitrag, Gastschulbeiträge) katastrophal aus.

Wir müssen für das Jahr 2010 mit einem Abgang von ca. 280.000,00 € rechnen und hoffen, dass uns dieser Abgang größtenteils vom Land ersetzt wird.

Das heißt in der Praxis, dass alle zukünftigen Projekte, große und kleine, einer genauen Prüfung des Landes unterzogen werden und der Zeitraum zwischen Ansuchen und Genehmigung länger wird.

Liebe Putzleinsdorferinnen und Putzleinsdorfer, ich bin aber trotzdem zuversichtlich, dass wie die nächsten finanziell schwierigen Jahre gut meistern werden. Auch wenn so mancher Wunsch von Vereinen selbst finanziert werden muss.

Ich habe seit Jahren auf die immer schwieriger werdende finanzielle Lage der Gemeinden hingewiesen. Ich ersuche Sie auch um Verständnis, dass wir bei den gemeindeeigenen Gebühren kleinere Anpassungen vornehmen mussten und dass in den nächsten paar Jahren so mancher berechtigter Wunsch von Vereinen usw. unerfüllt bleiben wird.

Wir werden alles daran setzen, dass wir unsere lange geplanten und gut vorbereiteten Projekte (Freibad, Gemeinestraßen-Sanierung, Musikprobelokal, Spielplatz) realisieren können.

Das Weihnachtsfest heißt es immer, sei ein Fest der Besinnung. Es erscheint mir wichtiger denn je, dass wir uns besinnen – zu Weihnachten, aber auch in unserem künftigen Handeln sparsam zu sein. Es wäre wünschenswert, dass die wirklich wichtigen Dinge wieder mehr in den Mittelpunkt rücken!

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen der Mandatäre aller Fraktionen und der Gemeindebediensteten – ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg im Jahr 2010!

Herzliche Grüße

(Bgm. Ing. Alois Schaubmayr)



Neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt Putzleinsdorf

Mag. Silke Schwarz

Ich bin seit 1. Oktober am Gemeindeamt Putzleinsdorf beschäftigt, die Tätigkeit macht mir bisher sehr viel Spaß.

Meine persönlichen Daten:

Geboren am: 4.4.1984 in Rohrbach

Ausbildung:

1990 – 1994 Volksschule Aigen/Schlägl
1994 – 2002 Gymnasium Rohrbach mit Matura
2002 – 2007 Studium der Rechtswissenschaften an der J.-Kepler Universität in Linz

Berufspraxis:

2008 Gerichtsjahr
2009 Rechtsanwaltskanzlei in Linz

Hobbies: Tanzen, Malen, Lesen

Ich bin vorerst noch in Aigen wohnhaft. Da ich von meinen Arbeitskollegen und den Gemeindegürgern, die ich bisher kennen lernte, sehr freundlich aufgenommen wurde, fühle ich mich bereits jetzt auch in Putzleinsdorf schon sehr zuhause.

Zukünftig möchte ich mich weiter im Putzleinsdorfer Gemeindegesehehen engagieren und sämtliche Prü-

fungen, die für den Gemeindegendienst erforderlich sind, ablegen.

Privat gilt meine Leidenschaft dem Tanzen, weshalb ich Mitglied in dem Tanzsportverein „Dancing Dots“ bin. Da ich bereits seit 10 Jahre in den Tanzschuhen stehe, darf ich mein erlerntes Wissen über die verschiedenen Tanzschritte auch an neue Klubmitglieder weitergeben.

Am Gemeindeamt werde ich in allen rechtlichen Belangen unterstützend tätig werden und großteils die Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Amtstafel und Gemeindegurrier) übernehmen.

Ich freue mich auf meine berufliche und private Laufbahn in Putzleinsdorf und bin überzeugt, dass ich weiterhin sehr positive Erfahrungen machen werde.



Bernhard Fenk aus Hochetting

Neuen Vizebürgermeister in Putzleinsdorf



Vielen Gemeindegürgern werde ich als neuer Vizebürgermeister der Marktgemeinde Putzleinsdorf nicht bekannt sein, da ich die letzten 17 Jahre in Linz gelebt habe und im Jahr 2007, nach den Umbau meiner Elternhauses in Hochetting wieder zugezogen bin. Es war aber immer meine Absicht wieder auf's Land zu ziehen, da für mich die Lebensqualität dort

doch eine deutlich bessere ist als in der Stadt. Anfang des Jahres wurde ich angesprochen, ob ich nicht Interesse hätte in der Gemeinde mitzuarbeiten.

Da die Anforderungen welche sich dabei stellen, zahlreiche Überschneidungen mit meinem Beruf in der Hausverwaltung haben, war es von Anfang an für mich interessant und reizvoll Aufgaben zu übernehmen. Für viele überraschend, nicht zuletzt auch für mich selbst, übernehme ich nun mit Beginn der neuen Legislaturperiode das Amt des Vizebürgermeisters.

In den nächsten Jahren stehen zahlreiche Aufgaben in der Gemeinde an, deren Umsetzung, nicht zuletzt im Hinblick auf die immer schwieriger werdende Budgetsituation, eine große Herausforderung darstellt. Es wird vieler Anstrengungen bedürfen um Projekte in Hinkunft in einen absehbaren zeitlichen Horizont umzusetzen zu können.

Beruflich bin ich seit 16 Jahren in der Hausverwaltung tätig. Die Anforderungen reichen von juristischen Fragen bis hin zu Sanierungen und diverse bauliche Umsetzungen. Das schöne an dieser Tätigkeit ist sicherlich das breite Themenfeld mit dem man sich beschäftigt. Seit Oktober 2007 bin ich bei der Firma Wohnbau 2000 in Linz tätig.

In meiner Freizeit bin ich sehr vielseitig interessiert: Ich gehe gerne laufen, im Winter Langlaufen und Ski fahren, gehe viel ins Kino, lese gerne und bin im Sommer quer durch Europa bei verschiedenen Motorsportveranstaltungen mit dabei. Wenn es die Zeit erlaubt besuche ich immer wieder die Eishockeyspiele der Black Wings.



Der neue Gemeinderat

Bei der konstituierenden Sitzung am 3. November wurden der neugewählte Bürgermeister Ing. Alois Schaubmayr, Vizebürgermeister Bernhard Fenk und die Gemeinderatsmitglieder von der Bezirkshauptfrau Wilbirg Mitterlehner angelobt.



hinten vlnr.: Kehrer Josef (FPÖ), Kriegner Gottfried (Amtsleiter), Bumberger Rainer (Ersatzmitglied ÖVP für Johann Mager), Hörleinsberger Martin (SPÖ), Mühlberger Mathilde MBA (SPÖ), Burgstaller Christoph (ÖVP), Hackl Franz (ÖVP), Pühringer Maria (ÖVP), Wipplinger Klemens (ÖVP), Höfler Veronika (ÖVP), Falkinger Hubert (ÖVP), Thorwartl Andreas (FPÖ), Paster Franz (ÖVP), Ecker Jürgen (FPÖ), Reiter Josef (ÖVP);
vorne vlnr.: Ing. Peer Josef MBA (ÖVP), Ing. Peer Martin (ÖVP), Vizebürgermeister Fenk Bernhard (ÖVP), Bürgermeister Ing. Schaubmayr Alois (ÖVP), Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Mitterlehner Wilbirg, Heineitzberger Hermann (SPÖ), Kneidinger Josef (BH-Rohrbach)

Der neue Gemeindevorstand



Bgm. Ing. Alois Schaubmayr, Markt 9, ÖVP

Vbgm. Bernhard Fenk, Hochetting 6, ÖVP

Ing. Josef Peer MBA, Pernersdorf 5, ÖVP

Ing. Martin Peer, Kleinstiftung 1, ÖVP

Hermann Heineitzberger, Dorfstraße 4, SPÖ



Ausschüsse des Gemeinderates

Die Gemeindeordnung sieht im § 18 b vor, dass der Gemeinderat für Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde Ausschüsse für einzelne Zweige der Verwaltung einrichten kann. Der Gemeinderat hat jedenfalls einen Prüfungsausschuss und mindestens 3 weitere Ausschüsse für folgende Angelegenheiten einzurichten:

- Bauangelegenheiten
- Straßenbauangelegenheiten
- örtliche Raumordnung
- Schule
- Kindergarten
- Kultur
- Sport
- örtliche Umweltfragen

- Jugend
- Familien
- Senioren

Die Hauptaufgabe der Ausschüsse ist die Vorberatung von wichtigen Angelegenheiten des Gemeinderates.

In die Ausschüsse, ausgenommen den Prüfungsausschuss, kann der Gemeinderat auch fachkundige Personen, welche ihm nicht angehören, entsenden.

Ersatzmitglieder des Gemeinderates können nunmehr auch zu Mitgliedern von Ausschüssen gewählt werden, nicht jedoch zu Obmännern oder dessen Stellvertreter.

Aufgrund eines gemeinsamen Wahlvorschlages aller Gemeinderatsfunktionen wurden folgende Ausschüsse gebildet:

Ausschuss für Bauangelegenheiten und Angelegenheiten der örtlichen Raumordnung

Aufgaben: Vorbereitung von Gemeinderatsbeschlüssen, Einzelumwidmungen zum Flächenwidmungsplan, Vorberatung Entsorgungskonzept, Kanalprojekte, Bauvorhaben (Bad, Schule, Musikprobenraum, Spielplatz,).

Obmann: Bgm. Alois Schaubmayr
 Stv.: VzBgm. Bernhard Fenk
 Mitglieder: Ing. Martin Peer
 Ing. Josef Peer
 Hermann Heinetzberger



Fraktionsvertreter FPÖ: Josef Kehrer

Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten



Aufgaben: Erstellen eines Zukunftskonzeptes für Kindergarten und Schule; Organisation von kulturellen Veranstaltungen, alle schulischen Belange mit Ausnahme der Bauvorhaben; das gleiche gilt sinngemäß für Belange des Kindergartens und des Sportes in Zusammenarbeit mit dem Kindergartenbeirat bzw. den Funktionären des Sportvereines.

Obmann: Klemens Wipplinger
 Stv.: Ing. Martin Peer
 Mitglieder: Hubert Falkinger
 Christoph Burgstaller
 Heike Schenk-Hackl

Fraktionsvertreter FPÖ: Andreas Thorwartl



Prüfungsausschuss:



Aufgaben: Prüfung der gesamten Gemeindegebarung

Obmann: Martin Hörleinsberger

Stv.: Klemens Wipplinger

Mitglieder: Christoph Burgstaller

Maria Huber

Andreas Thorwartl

Ausschuss für Straßenbauangelegenheiten

Aufgaben: Anträge auf Wegauflassungen, Erstellen des Güterweg-Sanierungsprogrammes, Feldwegeaktion, Grenzstreitigkeiten, Gehsteigerrichtungen,

Obmann: Hubert Falkinger

Stv.: Christian Wögerbauer

Mitglieder: Franz Paster

Franz Hackl

Johann Mager

Fraktionsvertreter FPÖ: Josef Kehrer



Ausschuss für örtliche Umweltfragen



Aufgaben: Vorberatung von Abfallordnung und Abfallgebührenordnung, Organisation von div. Sammlungen (Alteisen, Autowrack,...), Flursäuberungsaktionen, Veranstaltungen als Klimabündnisgemeinde, Förderungsrichtlinien für alternative Energieträger,

Obmann: Johann Mager

Stv.: Franz Hackl

Mitglieder: Bernhard Fenk

Severin Falkinger

Martin Hörleinsberger

Fraktionsvertreter FPÖ: Jürgen Ecker

Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten

Aufgaben: Jugendprojekt des Bezirkes, Familienaktionen des Landes, Ferienaktion, Organisation des Gemeinde-Seniorentages,

Obmann: Mathilde Mühlberger

Stv.: Maria Pühringer

Mitglieder: Hieronymus Ecker (Gemeindejugendreferent)

Veronika Höfler

Josef Reiter

Fraktionsvertreter FPÖ: Jürgen Ecker





Jagdausschuss

Beim Jagdausschuss handelt es sich um keinen Ausschuss der Gemeinde, es ist eine Aufgabe des „übertragenen Wirkungsbereiches“.

Der Jagdausschuss setzt sich aus 6 Mitgliedern der Ortsbauernschaft und aus 3 Mitgliedern des Gemeinderates zusammen. Der Gemeinderat macht daher 3 Mitglieder sowie 3 Ersatzmitglieder namhaft.

Mitglieder: Maria Pühringer
Franz Hackl
Herbert Wiesinger

Ersatzmitglieder: Hubert Falkinger
Norbert Schauer
Jürgen Ecker

Personalbeirat

Der Personalbeirat besteht grundsätzlich aus 4 Dienstgebervertretern und 3 Dienstnehmervertreter.

Der Bürgermeister und der Leiter des Gemeindeamtes sind – sofern sie nicht im Beirat direkt vertreten sind – berechtigt, mit beratender Stimme an den Sitzungen des Personalbeirates teilzunehmen.

a) Dienstgebervertreter:

Obmann: VzBgm. Bernhard Fenk
Stv.: Ing. Josef Peer
Mitglieder: Hermann Heinetzberger
Jürgen Ecker

b) Dienstnehmervertreter:

Franz Peer (Allg. Verwaltung)
Johann Mager (Bauhof)
Margit Magauer (Volksschule)

Sanitätsgemeindeverband

Der Sanitätsgemeindeverband ist ebenfalls kein Ausschuss der Gemeinde. Vielmehr handelt es sich um einen Gemeindeverband, bestehend aus den Gemeinden Putzleinsdorf, Hörbich und Atzesberg.

Die Verbandsversammlung besteht aus 9 Mitgliedern. Davon entsendet die Gemeinde Putzleinsdorf 5, die Gemeinden Hörbich und Atzesberg je 2.

Die Geschäftsstelle des Ausschusses bildet das Markt-gemeindeamt Putzleinsdorf.

Nachdem alle beteiligten Gemeinden ihre Mitglieder namhaft gemacht haben, wählt der Ausschuss aus seiner Mitte den Obmann.

Die Organisationsbestimmungen für die Sanitätsgemeindeverbände sind nunmehr in der OÖ SGVO-V geregelt.

§ 2 dieser Verordnung lautet: Die Organe des Sanitätsgemeindeverbandes sind die Verbandsversammlung sowie der Obmann.

Die Verbandsversammlung besteht aus gewählten Vertretern aller verbandsangehörigen Gemeinden. Für jeden Gemeindevertreter ist für den Fall der Verhinderung ein Stellvertreter zu wählen. Die Mitglieder der Verbandsversammlung müssen Gemeinderatsmitglieder, die Stellvertreter können auch Ersatzmitglieder des Gemeinderates sein.

Mitglieder: Johann Mager
Maria Pühringer
Veronika Höfler
Mathilde Mühlberger
Jürgen Ecker

Ersatzmitglieder: Obstlt. Andreas Huber
Stefan Wilhelm
Gerald Streinesberger
Franz Altendorfer
Andreas Thorwartl



Ausgeschiedene Gemeinderäte

Gemeinderat spricht Dank und Anerkennung aus

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 3. November 2009 fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern für ihre langjährige Tätigkeit im Gemeinderat Dank und Anerkennung auszusprechen. Im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthaus Ranetbauer wurden folgende ehemalige Gemeinderatsmitglieder durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr ausgezeichnet:



Bgm. Schaubmayr mit einigen ausgeschiedenen Gemeinderäte:
vlnr. Norbert Schauer, Klaus Reiter, Friedrich Pühringer, Ing. Friedrich Mühlener,
Franz Engleder und Johann Mühlberger;

August Starlinger

- Gemeinderat seit 1973 = 36 Jahre (6 Perioden)
- Obmann Sanitätsausschuss
- Obmann Kulturausschuss
- Mitarbeit in weiteren Ausschüssen

Rudolf Neunteufel

- Gemeinderat seit 1979 = 30 Jahren (5 Perioden)
- Obmann Prüfungsausschuss
- Obmann Familienausschuss
- Mitarbeit in weiteren Ausschüssen
- Fraktionsobmann SPÖ

Friedrich Pühringer

- Gemeinderat seit 1985 = 24 Jahre (4 Perioden)
- Vizebürgermeister seit 2002
- Vorstandsmitglied
- Mitarbeit in einigen Ausschüssen
- Obmann Personalbeirat

Johann Mühlberger

- Gemeinderat seit 1985 = 24 Jahre (4 Perioden)
- Mitarbeit im Straßenausschuss und Umweltausschuss

Ing. Friedrich Mühlener

- Gemeinderat seit 1991 = 18 Jahre (3 Perioden mit kurzer Unterbrechung)
- 12 Jahre Vorstandsmitglied
- Obmann Prüfungsausschuss

Herbert Wiesinger

- Gemeinderat seit 1997 = 12 Jahre (2 Perioden mit Zeiten der Ersatzmitgliedschaft)
- Mitarbeit in einigen Ausschüssen

Franz Engleder

- Gemeinderat seit 2003 = 6 Jahre (1 Periode)
- Mitarbeit im Gemeindevorstand und im Bauausschuss

Elisabeth Leitner

- Gemeinderat seit 2003 = 6 Jahre (1 Periode)
- Federführende Mitarbeit in einigen Ausschüssen (Familien, Umwelt)

Nachruf Gemeinderat Rupert Lindorfer:



Wenn wir über die Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder an dieser Stelle berichten, ist es ein Gebot der Stunde, diese Auszeichnung auch dem im April verstorbenen Gemeinderat Rupert Lindorfer posthum zu verleihen!

Rupert Lindorfer war in den letzten 17 ½ Jahren in verschiedenen Funktionen im Gemeinderat

und in einigen Ausschüssen tätig. So leitete er in den letzten Jahren den Örtlichen Prüfungsausschuss und war während dieser Zeit stets um Konsens bemüht.

Auch im Redaktionsteam des Gemeindekuriers war Rupert Lindorfer ein verlässlicher Mitarbeiter und verfasste zahlreiche Berichte.

Bgm. Ing. Schaubmayr würdigte in seiner Trauerrede die Verdienste des Verstorbenen.



Budget Nachtragsvoranschlag 2009



Konnte der Voranschlag 2009 schon nur mehr mit einer Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage von EUR 92.500,-- ausgeglichen veranschlagt werden, musste die Rücklage mit den Nachtrags- Voranschlag EUR 198.500,-- entnommen werden, um den Haushalt ausgleichen zu können. Die Rücklage ist mit dieser Entnahme nunmehr zur Gänze ausgeschöpft. Daher kann der Haushalt 2010 mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht mehr ausgeglichen werden, auch wir sind daher ab 2010 Abgangsgemeinde.

Verantwortlich dafür sind einerseits, die desaströse Entwicklung der Gemeindefinanzen auf der Einnahmenseite bei steigenden Pflichtausgaben und andererseits auch beträchtliche Mehrausgaben gegenüber dem seinerzeitigen Voranschlag.

Im ordentlichen Haushalt 2009 der Marktgemeinde Putzleinsdorf stellt sich dies wie folgt dar:

Darin gibt es Mindereinnahmen bei Punkten wie:

- Kanalanschlussgebühren in Höhe von EUR 30.000,--
- Entfall der Einnahmen aus dem Freibad die mit EUR 3.000,-- budgetiert waren
- Verminderung der Ertragsanteile um voraussichtlich EUR 83.100,--
- Bei den laufenden TZ nach dem FAZ vermindern sich die Einnahmen von EUR 40.000,-- auf EUR 12.000,--, ohne das die Gemeinde dabei Einfluss nehmen kann.

Die größten Posten der Mehrausgaben im ordentlichen Haushalt stellen dabei stellen sich wie folgt dar.

- Gastschulbeträge der Hauptschulen waren um EUR 6.300,-- zu niedrig eingeschätzt
- Mehrkosten des Streusalz Einsatzes EUR 5.000,--
- Kostensteigerung bei Instandsetzung und teilweise Neuanlage der Forststraße Radlbrunn um EUR 6.300,--
- Nötige Anschaffungen von Schotterboxen und in der Hauptverwaltung (Farbkopierer, Note Books und eines Stahlchranks) mit nicht budgetierten Kosten in Höhe von EUR 8.200,--
- Durch Anschaffungen bei der FF Putzleinsdorf (Batterieladegerät, Zusatzkosten für das KLF A) entstanden Mehrkosten in Höhe von EUR 9.000,--

Dem entgegen stehen Mehreinnahmen und Ausgaben-Einsparungen wie etwa:

- Erhöhter Landesbeitrag zum Kindergartentransport um EUR 2.000,--

- Mehreinnahmen aus dem Mietverhältnis Tierarzt
- Höhere Verkehrsflächenbeiträge von EUR 5.000,--
- Gesteigerte Einnahmen durch die Grundsteuer B
- Erfreuliche Entwicklung bei der Kommunalsteuer (EUR 125.00,-- statt der veranschlagten EUR 101.100,--)
- Höhere Strukturhilfe von EUR 16.800,--
- Überschuss aus dem Jahr 2008 in Höhe von EUR 26.300,--
- Der Agenda Prozess wurde nicht fortgeführt, was eine Einsparung von EUR 12.000,-- bringt
- Einsparungen beim Gehsteig Maria Bründl in Höhe von EUR 5.000,--
- Die Instandhaltungsarbeiten in der „Seilergasse“ wurden aus zeitlichen Gründen nicht mehr in Angriff genommen (Budgetiert waren EUR 10.000,--)
- Durch die EURIBOR Entwicklung vom es zu einer Einsparung von Zinsen

Die Ausgaben im außerordentlichen Haushalt befinden sich im Rahmen der seinerzeitigen Festsetzungen, wobei die Finanzierung des Gehsteiges Maria Bründl durch ein Darlehen erfolgt.

Beim Güterweg Streinesberg mit Gesamtkosten in Höhe von EUR 96.800,-- wird dieser nachträglich veranschlagt und wie folgt finanziert:

Lfd. TZ vom Wegerhaltungsverband	EUR 48.400,--
Bedarfszuweisung	EUR 36.300,--
Anteilsbetrag o. H.	EUR 12.100,--

Für Vorhaben Gehsteig Kronewittbach wurde ein Tauschgrundstück in der Mangstraße erworben. Um dieses Projekt voran zu treiben und abzuschließen, finden derzeit noch Gespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern statt. Mit einem Abschluss ist im kommenden Jahr zu rechnen.

Die Sanierung Freibad wurde aufgrund nunmehr vorliegenden Förderungszusagen auf das Jahr 2010 verschoben.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Situation der Finanzen, wie auch in den meisten anderen Gemeinden, sich erst mittelfristig erholen wird. Grund für diese Entwicklung sind zum einen die sinkenden Ertragsanteile, welche erst langsam wieder ansteigen werden, bei weiter steigenden Fixausgaben in Punkten wie Sozialhilfe – Umlagen, Krankenanstalten – Beiträge (2009 + 12,10 %) etc. Die Umsetzung von größeren Vorhaben wird in nächster Zeit zunehmend schwieriger werden.



Gründung der Arbeitsgruppe „Wohnen in Putzleinsdorf“

Neben den angeführten Ausschüssen wurde in der Gemeinderatssitzung vom 26. November 2009 auch eine Arbeitsgruppe zum Thema „Wohnen in Putzleinsdorf“ installiert. Ziel dieses Gremiums ist die Verbesserung des Angebotes an Wohn- und Bauflächen damit wir zukünftig unserem Leitspruch „Putzleinsdorf eine Gemeinde zum Leben“ auch wirklich gerecht werden.

Nicht nur der Arbeitsplatz sondern auch die sozialen Netzwerke wie Vereine, Pfarre, Schule, Familie und Freundeskreis etc. sind maßgebliche Faktoren für die Wahl des zukünftigen Wohn- und Lebensmittelpunktes eines jeden Menschen. Glücklicherweise sind diese Strukturen bei uns in Putzleinsdorf noch sehr gesund da sich viele engagieren und damit für die Lebensqualität im Ort beitragen. Dieser Umstand ist nicht selbstverständlich, auch in unserem Bezirk gibt es Gemeinden, wo der letzte Wirt zugesperrt hat, den Vereinen die Mitglieder abhanden kommen und in der Schule mehrere Jahrgänge in einer Klasse sitzen. Es ist also eine Wechselwirkung zwischen der Wohnortentscheidung jedes Einzelnen und der Lebensqualität im Ort die es, so gut es geht, zu steuern gilt. Da die Schaffung von Arbeitsplätzen im Ort, in der Region letztendlich nur bedingt steuerbar ist, muss sich unsere Anstrengung auf die Schaffung eines attraktiven Sortiments an verfügbaren Wohn- und Bauflächen konzentrieren. Unsere Arbeit wird also darin bestehen, zukünftig einen Wegzug mangels verfügbarer Wohn- oder Bauflächen zu vermeiden. Aus derzeitiger Sicht ist das Angebot nicht zufriedenstellend auch wenn sich im Wohnungsbereich durch private und gemeinnützige Initiativen eine Verbesserung abzeichnet. Was fehlt, sind Startwohnungen für Jugendliche zu leistba-

ren Konditionen und vor allem verfügbare Baugründe zur Errichtung von Eigenheimen.

Zu Beginn wird sich die Arbeitsgruppe mit der Einrichtung einer Ansprechstelle am Gemeindeamt hinsichtlich verfügbarer Leerflächen beschäftigen. Dazu laden wir Sie ab sofort ein, alle verfügbaren Objekte samt Beschreibung und eventuell Foto(s) bzw. Planskizzen bei Herrn Franz Peer am Gemeindeamt bekannt zu geben. Mittels einer jederzeit aktuellen und zeitgemäßen Aufbereitung der verfügbaren Objekte (schriftlich und elektronisch) durch das Gemeindeamt soll eine erste Verbesserung erreicht werden.

Im zweiten Schritt wird die Arbeitsgruppe die vorhandenen Planungskonzepte (Ortsentwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan) einer Prüfung unterziehen und Szenarien für eine flächenschonende Verdichtung und ökonomische Erweiterung des Baulandes entwickeln. Um dem gemeinsamen Ziel einer Infrastrukturkosten sparenden und umweltschonenden Siedlungspolitik gerecht zu werden sind die Prioritäten wie folgt zu setzen:

1. Um-/Nachnutzung bestehender Bausubstanz
2. Maßvolle Nachverdichtung bestehender Siedlungsstrukturen
3. Baulückenaktivierung
4. Bauland (Siedlungs)-erweiterung.

Wir hoffen mit dieser Initiative eine Verbesserung für Putzleinsdorf als „Gemeinde zum Leben“ zu erreichen, bitten um Ihre Meldungen hinsichtlich verfügbarer Objekte und freuen uns über Jede(n) der sich zukünftig für das „Wohnen in Putzleinsdorf“ entscheidet.
Ing. Josef Peer MBA

Flurbereinigungsverfahren „Egnersdorf“

Änderung öffentliches Gut - Grundsatzbeschluss

Im Zuge des Bauvorhabens der Familie Aichbauer in Egnersdorf wurden von den Grundbesitzern Aichbauer, Leitner, Hinterleitner und Wögerbauer einige Grundstücke getauscht und es konnten einige Grenzen begradigt werden.

Dabei ist auch das öffentliche Gut an vier Stellen betroffen. Zwei öffentliche Wege müssen durch den Grundtausch verlängert werden, damit alle Grundstücke weiterhin erschlossen sind. Der Verbindungsweg von der Kläranlage zum Güterweg Berg wurde im letzten Teilstück begradigt. Auch der öffentliche Weg

zur Erschließung des neuen Wirtschaftsgebäudes der Familie Aichbauer wird begradigt und in einer Breite von 5 m ausgeführt. Alle Vermessungsarbeiten werden von der Agrarbezirksbehörde durchgeführt und für die Gemeinde Putzleinsdorf fallen keine Kosten an.

Die Gemeinderatmitglieder sprachen sich einstimmig für die Änderungen des öffentlichen Gutes beim Flurbereinigungsverfahren Egnersdorf aus. Es ist sehr positiv, dass sich die Grundbesitzer auf diese Flurbereinigung einigten. Alle Beteiligten profitieren von dieser Grundzusammenlegung.



Seniorenachmittag 20. November 2009

Auch heuer organisierte der Generationenausschuss der Gemeinde Putzleinsdorf einen Gemeindealtentag. Nach einer Hl. Messe in der Pfarrkirche ging es um 14 Uhr ins Gasthaus Ranetbauer zu einem gemütlichen Beisammensein.

Nicht nur zahlreiche Senioren aus den Gemeinden Putzleinsdorf, Hörbich und Atzesberg folgten der Einladung, auch Bürgermeister Leopold Wippinger aus Hörbich, Altbürgermeister Franz Burgstaller aus Putzleinsdorf und Pfarrer DI Franz Lindorfer ließen sich den gemütlichen Nachmittag nicht entgehen.



Bürgermeister Ing. Alois Schaubmayr berichtete mit



vielen verschiedenen Fotos über das Gemeindegesehen 2009 und zukünftige Vorhaben der Gemeinde, sowie über Sterbefälle und runde Geburtstage der Gemeindebürger/innen.

Musikalisch umrahmt wurde das Programm mit schwungvollen Ziehharmonika-Stücken von Thomas Stadler.



Jedem Besucher wurde eine Jause serviert, um das folgende Gewinnspiel gestärkt meistern zu können. Einige durften sich über einen tollen Sachpreis - überreicht von Vizebürgermeister Bernard Fenk - freuen.



Insgesamt war es ein gelungener, ereignisreicher Nachmittag, an dem junggebliebene und ältere Menschen sich über aktuelle Geschehen informieren lassen und Gespräche mit Anderen führen konnten. Die Senioren werden hoffentlich noch lange an diesen Tag zurück denken und sich auf den nächsten Seniorenachmittag 2010 freuen.



Putzleinsdorfer Kalender 2010

Ein Geschenktipp für Weihnachten

Zum dritten Mal erscheint heuer ein Putzleinsdorfer Kalender. Er enthält wieder verschiedene interessante alte Fotos. Jeden Monat wird eine Geschichte erzählt, die unsere Ortsvergangenheit lebendig werden lässt.

Der Kalender ist ab etwa 20. Dezember am Gemeindeamt und in verschiedenen Putzleinsdorfer Geschäften zum Preis von 10 Euro erhältlich.



Vereinsförderung

Wie schon vor längerer Zeit die Förderungen für Betriebe und für die Errichtung von energiesparenden Heizungs- und Warmwasseranlagen eingestellt werden mussten, so trifft es nun auch die Putzleinsdorfer Vereine mit Kürzungen der Fördermittel.

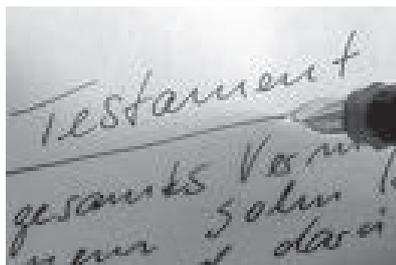
Die langjährig geübte Praxis, Sportverein und Musikverein mit namhaften Beträgen zu unterstützen (Sportverein 2007 und 2008 je EUR 2.500,00, Musikverein 2007 EUR 4.500,00 und 2008 EUR 3.500,00) musste aus budgetären Gründen, mit Einverständnis aller Gemeinderäte, der Betrag um EUR 500,00 gekürzt werden.

Wir hoffen auf das Verständnis der Vereinsmitglieder, da anderweitig ohnehin viel Geld für Sportplatzsanierung ausgegeben wurde und für die Erneuerung des Musikprobenlokales ebenfalls für die Gemeinde die finanzielle Belastung nicht gering ist.

In den nächsten Jahren wird es wahrscheinlich noch schwieriger, Vereinsförderungen in diesem Ausmaß zu vergeben.

Da unsere Gemeinde nun Abgangsgemeinde ist, trifft der EUR 15,00 - Erlass zu, was bedeutet, dass insgesamt EUR 15,00 pro Einwohner als freiwillige Ausgaben ohne Sachzwang gewährt werden dürfen.

Informationstag über Testament und Patientenverfügung



Der Seniorenbund und der Generationenausschuss der Gemeinde veranstalten am Freitag, den 26. Februar 2010 um 14 Uhr im Gasthaus Ranetbauer einen

Informationstag zu den Themen „Testament“ und „Patientenverfügung“.

Dr. Gumpenberger, ehemaliger Gerichtsvorsteher des Bezirksgerichtes Rohrbach, wird über das Erbrecht und die Möglichkeit der Patientenverfügung referieren.

Insbesondere wird er nützliche Tipps zum Verfassen eines Testamentes geben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an diesem informativen Nachmittag teilzunehmen.





Oberösterreichischer Verkehrsverbund

Tarifanpassung zum 01.01.2010

Am 1.1.2010 tritt ein neuer OÖVV - Tarif in Kraft. Die Tarifanpassung orientiert sich am sog. Verkehrsverbundindex, in dem die Steigerung der Löhne im Verkehrsbereich und die allgemeine Preissteigerung berücksichtigt werden.

Nachdem im Vorjahr auf Wunsch des Landes OÖ und als Maßnahme gegen die Teuerung die Tarifanpassung ausgesetzt wurde, fällt die Tarifanpassung für 2010 mit durchschnittlich 5,93% etwas stärker aus. Wegen der kleinsten im OÖVV verarbeitbaren Einheit von 10 Cent kann die Anpassungen nur in 10 Cent Schritten vorgenommen werden. Das hat zur Folge, dass die Tarifanpassung für unterschiedliche Bereiche bzw. Entfernungen auch höher oder niedriger ausfallen kann als die durchschnittliche Anpassung.

Betrachtet man nur die Tarife im Regionalverkehr liegt die Anpassung mit durchschnittlich 5,67% etwas niedriger als der Gesamtdurchschnitt. Aufgrund der 10 Cent Rundungen ist die Tarifanpassung bei den Kernzonenfahrpreisen prozentuell mit durchschnittlich 6,99% höher, bei den Kernzonenaufpreisen mit durchschnittlich 2,62% niedriger als der Gesamtdurchschnitt.

Die Tarifanpassung ist erforderlich, um einen Beitrag der Nutzer zu den steigenden Kosten für Fahrzeuge, Infrastruktur, Personal, Organisation und Energie zu erwirtschaften und damit die Finanzierung des öffentlichen Verkehrsangebotes längerfristig abzusichern. Doch wer die Entwicklung des Öffentlichen Verkehrs in Oberösterreich in den letzten Jahren miterlebt hat,

weiß, dass es hier nicht nur um die Absicherung des Bestandes sondern auch um die Abdeckung der gerade in letzter Zeit massiven Investitionen in die Infrastruktur sowie um die Erweiterung des Fahrplanangebotes geht.

Der Oberösterreichische Verkehrsverbund wird trotz Tarifanpassung auch 2010 zu den preisgünstigsten Verkehrsverbänden Österreichs zählen. Mit 1.1.2010 tritt außerdem eine wesentliche Angebotsverbesserung, nämlich die Jugendermäßigung in Kraft, die Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 21 Jahren den Zugang zu ermäßigten OÖVV - Einzelfahrkarten und Tageskarten öffnet. Als Berechtigungsnachweise werden die 4YouCard des Landes OÖ, die VORTEILS-card<26 der ÖBB, ein gültiger OÖVV – Schüler- oder Lehrlingsfreifahrtsausweis sowie ein amtlicher Lichtbildausweis anerkannt.

Die zum 1.1.2010 im OÖVV zur Anwendung gelangenden Tarife sind in den beiliegenden Tabellen zusammengestellt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

OÖ Verkehrsverbund – Organisations GmbH Nfg. & Co KG.

Volksgartenstraße 15, 4020 Linz

Tel.: (0732) 66 10 10 - 0

office@ooevg.at

Kursänderung

Zum Kurs der Linie 230 (Linz - Rohrbach) mit Abfahrt in Linz Busterminal um 19:30 Uhr gibt es ab Kleinzell i.M. B127 Bushaltestelle einen Anschlusskurs über Kleinzell Ort, Altenfelden Ort und Lembach Busterminal bis Putzleinsdorf.

Die neuen Fahrpläne können Sie bereits unter <http://www.ooevv.at/index.php?id=113> downloaden.



Kultursprung



Singstammtisch – Gemütlichkeit und Gemeinschaft

Gut angelaufen sind die monatlichen Singstammtische. Jeden letzten

Samstag im Monat treffen sich sangesfreudige Leute im Gasthaus Ranetbauer zum gemeinsamen Singen. Jeder kann seine Lieder einbringen. Das gemeinsame Tun steht vor jedem Ehrgeiz. Es war bis jetzt jedes Mal faszinierend wie viele Lieder vorgeschlagen werden und wie manche Menschen die Texte im Kopf haben. Die Singrunde ist keine geschlossene Gesellschaft. Jeder kann dazu kommen. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine:

Samstag, 2. Jänner (ausnahmsweise nicht am letzten, sondern am 1. Samstag), Gasthaus Ranetbauer

Samstag, 30. Jänner im Rahmen des Opernballes im „Heurigenlokal“ mit Norbert Hauer

Samstag, 27. Februar, Gasthaus Ranetbauer

Samstag, 27. März, Gasthaus Ranetbauer



*Gemütlichkeit beim gemeinsamen Singen erleben,
das steht im Mittelpunkt der Stammtische.*

Beeindruckender Konzertabend

Am Dienstag, 10. November 2009 konzertierten Maria Ehmer (Violine) und Christoph Traxler (Klavier) im Kultursprung. Die beiden jungen Künstler haben sich bereits einen Namen auf den Konzertpodien in und außerhalb Österreichs gemacht und zahlreiche Preise bei Wettbewerben eingeheimst. Mit einem virtuosen Programm begeisterten sie auch in Lembach ihr Publikum. Sie spielten Beethovens Klaviersonate in D-Dur, Ravels Tzigane, 2 Capricen von Paganini und die

Sonate für Violine und Klavier op. 100 von Johannes Brahms.

Der Abend zeigte eindrucksvoll, dass ernste Musik auch in unserer Region auf Interesse stößt und vielen Menschen Freude bereitet.



Maria Ehmer und Christoph Traxler

Vorschau:

Ein Gürteltier mit Hosenträgern

Freitag, 15. Jänner 2010

um 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Vitus



Gedichte, Lieder und Geschichten von und mit Georg Bydlinski. Bunt wie das Leben sind die Texte von Georg Bydlinski.

Ein abwechslungsreicher Nachmittag für Volksschulkinder und ihre Familien.

Eintritt: 5 €, Familien 10 €



Sprechtage



Betriebsanlagen-Beratungstage

für (angehende) Unternehmer

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach

08:15 bis 12:00 Uhr

Terminvereinbarung: 07289/8851-69411

15.01.2010 **12.02.2010** **12.03.2010**
26.03.2010

SVA der Bauern

Auskunft und Beratung

Bezirksbauernkammer Rohrbach

Linzer Straße 13

Terminvereinbarung: 0732/7633-4315

jeden **3. Montag** im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr

18.01.2010 **15.02.2010** **15.03.2010**
19.04.2010 **17.05.2010** **21.06.2010**

Natur- und Landschaftsschutz

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach

Herr DI Christian Engleder

Terminvereinbarung: 07289/8851-69415

28.12.2009 **12.01.2010** **26.01.2010**
16.02.2010 **09.03.2010** **30.03.2010**

Rentenberatung

Zwischenstaatlicher Sprechtag

Volksgartenstraße 14, Linz

08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Terminvereinbarung: 050303 / 36419

23.07.2009 **27.08.2009** **24.09.2009**
22.10.2009 **26.11.2009** **17.12.2009**

Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung

Gebietskrankenkasse Rohrbach

Stadtplatz 16 (08:00 - 14:00 Uhr)

Terminvereinbarung: 057807-303900

02.07.2009 **16.07.2009** **06.08.2009**
20.08.2009 **03.09.2009** **17.09.2009**
01.10.2009 **15.10.2009** **05.11.2009**

Bauverhandlungstermine

Gemeindeamt Putzleinsdorf

26.01.2010 **23.02.2010** **23.03.2010**
27.04.2010 **26.05.2010** **22.06.2010**

Maturaprojekt der 5. Klasse HLW

Gesunde Kinder – gesunde Zukunft – vom Kindergarten bis zur Volksschule

Am 4. Februar 2010 um 19:30 Uhr findet im Zuge unseres Maturaprojektes im Pfarrheim St. Vitus ein Info Abend für Eltern statt.

Eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung ist besonders im Kindesalter von großer Bedeutung. Darum haben wir uns für dieses Projektthema entschieden und möchten nun, nachdem wir bereits mit den Kindern gearbeitet haben, den Eltern einen kleinen Einblick in die gesunde Ernährung geben.

Anhand von Kostproben, hilfreichen Tipps und Re-

zepten möchten wir das Gesundheitsbewusstsein der Eltern wecken.

Herzlich eingeladen ist jeder/jede, der/die Interesse an einer gesunden und abwechslungsreichen Ernährung hat.

Auf Ihr Kommen freuen sich:
 Viktoria Wögerbauer, Angelika Hagenhofer, Teresa Pfoser und Karina Berger





Neues aus der Hanriederschule

www.vsputzleinsdorf.at

Linz-Aktion bereits im Herbst

Kaum hatte die Schule begonnen, machten sich die Kinder der vierten Klasse auf um die Landeshauptstadt kennenzulernen. Mit einem intensiven und abwechslungsreichen Programm vom 14. bis 16. Oktober wurde den 9 Mädchen und 3 Buben keine Minute faul und etwaiges Heimweh kam erst gar nicht auf. Am ersten Tag stand eine Stadtführung, ein Besuch im neuen Südflügel des Schlosses und ein Kinobesuch auf dem Programm. Der zweite Tag führte die Klasse in den neuen Dom, in den Limoni-Luftschuttkeller, ins ORF-Landesstudio und ins Biesenfeldbad und am dritten winkte noch das Ars Electronica Center und das Akustikon, eine Einrichtung von Linz 09 zum Thema „Hören“.

Untergebracht und bestens versorgt waren die Kinder im Jugendgästehaus am Froschberg. Besonders aufregend waren die zahlreichen Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, was im Übrigen auch eine Menge Geld sparte. Voll mit schönen und intensiven Eindrücken und mit einer gestärkten Klassengemeinschaft traten die Schüler am Freitag den Heimweg an.



Im „Akustikon“ durfte sich jedes Kind ein Hörrohr basteln.

Schwimmunterricht in fünf Etappen

So wie in den beiden Jahren zuvor fahren wir auch heuer von Oktober bis Februar mit den Kindern an fünf Vormittagen ins Hallenbad nach Gottsdorf. Das Ziel dieses intensiven Schwimmunterrichts ist, dass kein Kinder unsere Schule verlässt, ohne schwimmen gelernt zu haben. Mit jedem Jahr kommen wir diesem Ziel ein bisschen näher.

Schuleinschreibung

Am 19. November schrieben wir für das nächste Schuljahr wiederum eine sehr kleine Klasse ein. 12 Kinder kamen mit ihren Eltern zur Schuleinschreibung und lernten im Rahmen eines Stationsbetriebes Schule und Lehrkräfte kennen. Allen stand die Neugierde und eine gute Portion Vorfreude auf die Schule ins Gesicht geschrieben.

Nach momentanem Stand werden wir die vierklassige Struktur auch im nächsten Jahr halten können. Allerdings dürfen uns keine Schüler abhanden kommen. Es wird sehr knapp.



Voller Aufregung und begleitet von den Müttern kommen die Kinder zur Schuleinschreibung.



Mit verschiedenen Aufgaben wird die Schulreife der Kinder festgestellt.



Auch die Bewegung und die Raumvorstellung sind wichtige Aspekte der Schulreife.



Frau Bernadette Ecker ist aus dem Krankenstand zurück

Wir freuen uns, dass Frau Bernadette Ecker wieder gesund ist und am 23. November ihren Dienst wieder angetreten hat. Sie übernahm wieder die 2. Klasse. Frau Margit Falkner unterrichtet ebenfalls einige Stunden in der 2. Klasse und die Leiterreststunden in der 4. Klasse. Für Frau Sabine Gahleitner-Wiltschko aber hieß es nach nur 10 Wochen schon wieder Abschied nehmen. Sie hatte sich in den wenigen Wochen bei uns sehr gut eingelebt und ging schweren Herzens von uns weg. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren neu angetretenen Dienst an der Volksschule Oberkappel.

Elternverein

Aktuelles

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Elternvereins fand am Montag, 30. November statt. Zahlreiche Eltern, auch aus den umliegenden Gemeinden, und die Lehrer der Volksschule folgten der Einladung und informierten sich über das vorangegangene Arbeitsjahr des Vereines.

Die Flötenkinder der vierten Klasse umrahmten den Abend unter der Leitung von Direktor Karl Lindorfer mit Liedern, die den Advent einkehren ließen. Begleitet wurden sie dabei von einer Gitarre, einer Geige und einem Cello.



Direktor Karl Lindorfer informierte auch über Aktuelles aus der Schule und gab wichtige Termine bekannt.

Im Anschluss an die JHV referierte Herr Schiermayr vom Institut für Suchtprävention zum Thema: „Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben“. Auf humorvolle Weise brachte er zum Ausdruck, wie wichtig ein intaktes Elternhaus für Kinder ist. Denn Kinder, die in Familien mit einem Suchtproblem aufwachsen sind stark gefährdet, selbst eine Sucht zu entwickeln. Neben Alkohol, Nikotin und Drogen sind unsere Kinder in der heutigen Zeit vielen anderen Suchtgefahren



Frau Sabine Gahleitner-Wiltschko begleitete die 4. Klasse einen Tag nach Linz. Sie unterrichtete in dieser Klasse Sachunterricht.

ausgesetzt. Internet, Fernsehen, Handy, etc. sind Dinge, die sich unsere Kinder oft nicht mehr aus dem Alltag wegdenken können. Um sie vor Süchten stark zu machen, brauchen sie viel Selbstvertrauen, Grenzen, Regeln und genug Raum für ihre Gefühle und Bedürfnisse. Die Eltern sind daher aufgefordert, ihren Kindern bestmögliche Voraussetzungen für ein suchtfreies Leben zu ermöglichen.

Bei einem kleinen Imbiss klang der Abend aus.

Personelle Veränderungen beim Elternverein gab es auch:



Ausgeschieden sind Herr Josef Falkner und Frau Hildegard Kehrer. Sie waren im letzten Schuljahr die Elternvertreter der vierten Klasse.

Neu gewählt wurden die Elternvertreter der ersten Klasse: Herr Christoph Burgstaller und Frau Barbara Galas.



Freiwillige Feuerwehr Putzleinsdorf

98 Starter und Hunderte Zuschauer beim von der FF Putzleinsdorf ausgetragenen Finale des OÖ Motocross .

Obwohl es in der Nacht von Samstag auf Sonntag noch ordentlich regnete, konnten am Sonntag, den 11. Oktober 2009 dennoch spannende Rennen und jede Menge Action beim Finale des OÖ Motocross Cup 2009 abgeliefert werden. Ein Grund dafür war die vom Team rund um Rennleiter Johann Engleder bestens präparierte Strecke, die so manche technische Raffinessen beinhaltete.

Selbst tiefe Temperaturen konnten Hunderte Moto-



cross-Fans nicht davon abhalten, die Fahrkünste der jungen und teilweise schon etwas ergrauten Herren auf ihren PS-Gefährten zu bestaunen. Viele Fans waren auch gekommen, um den Lokalmatador Hannes Engleder, der sowohl in der Klasse MX 2, als auch in der Klasse MX Open jeweils den 4. Rang einfahren konnte, ordentlich anzufeuern. Auch sein Bruder Markus zeigte in der Klasse Hobby MX 2, dass das Rennfahrerblut in ihm ist.

Und wer glaubt, dass der Motocross Sport reine Männersache sei, der hat sich geirrt. Denn auch das so genannte schwache Geschlecht war durch Martina Kahr vertreten. Auch sie hatte ein PS-Gefährt unter ihrem Allerwertes-

ten und zeigte damit so manchem ihrer männlichen Kollegen den Auspuff ihrer Maschine.

Für die Verköstigung der Fans und der Aktiven sorgten die Kameraden der Feuerwehr Putzleinsdorf, die sich auf diesem Wege bei den Grundbesitzern Fam. August Engleder und Fam. Franz Leitner, bei allen Besuchern, Sponsoren, Helfern und bei all jenen, die sonst in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass Putzleinsdorf eine so hochkarätige Veranstaltung erleben durfte, sehr herzlich bedanken.

LM Franz Sommer feierte 75. Geburtstag.

Am 03. Dezember 2009 feierte Löschmeister Franz Sommer seinen 75. Geburtstag. Die Kommandomitglieder der FF Putzleinsdorf gratulierten ihm dazu recht herzlich. Franz Sommer ist seit 1954 Mitglied der Feuerwehr Putzleinsdorf und wurde deshalb bereits mit der 50-jährigen Dienstmedaille ausgezeichnet.

Bis zum heutigen Tag fühlt sich Franz Sommer mit der Feuerwehr verbunden, denn soweit es seine Gesundheit erlaubt, rückt er noch zu diversen Veranstaltungen aus.

Das Kommando möchte sich bei ihm für die Verdienste, die er für die Feuerwehr Putzleinsdorf geleistet hat, sehr herzlich bedanken und wünscht ihm noch alles Gute, vor allem Gesundheit, für den weiteren Lebensweg.





Freiwillige Feuerwehr Ollerndorf

Einblicke in unsere Tätigkeit



Bauarbeiten beim Zeughaus

Als weiterer Schritt beim Zubau zu unserem Zeughaus wurden unter der Führung von Rudolf Hackl die Montage der Tore sowie die Arbeiten zur Anpassung der Bodenflächen einschließlich Schaffung neuer Parkplätze durchgeführt und konnte dieser Bauabschnitt mit der Asphaltierung der Bodenflächen durch das Unternehmen STRABAG abgeschlossen werden. Im Zuge dieser Bauarbeiten wurde auch eine entsprechende Aufstellmöglichkeit für die bisher im Zufahrtsbereich zur Firma Mühlberger situierten Glascontainer geschaffen.

Unser Jugendbetreuer Max Wilhelm führte im Dachbodenbereich umfangreiche Fliesenarbeiten durch.

Die nächsten Arbeitsschritte werden die Arbeiten für die Schaffung von Umkleieräumen für unsere Kameradinnen, die Gestaltung des Aufenthaltsraumes für unsere Jugend sowie das Archiv sei.

Die offizielle Eröffnung des Zu- und Umbaus ist für den 7. August 2010 im Rahmen des am gleichen Tag stattfindenden City-Festes in Harrau geplant.

Einsätze, Übungen und Ausbildung

Am 19. Oktober wurden wir wegen einer Ölspur auf dem Güterweg Männersdorf zum Einsatz gerufen.

3 Kameraden nahmen am 25. Oktober an der Abschnittsatemschutzübung in Altenhof teil.

Als letzte Übung im heurigen Jahr fand am 22. November in der Ortschaft Schrattendoppl die Herbstübung statt. Von der im Nahbereich der Ortschaft existierenden Löschwasserstelle mit einem Fassungsraum von etwa 55 m³ wurde eine Zubringeleitung zu den Häusern der Ortschaft gelegt und ein Löschangriff mit 3 C-Schläuchen durchgeführt, wobei der Löschangriff mit Vollstrahl, Sprühstrahl und Schaumrohr geübt wurde. Auch die Erzeugung einer Wasserwand unter Zuhilfenahme des Hydroschildes stand am Übungsprogramm. Von den Bewohnern der Ortschaft Schrattendoppl wurde unseren Kameraden Dank ausgesprochen, konnten sie sich doch überzeugen, dass im Ernstfall mit einem schnellen Löscheintritt gerechnet werden kann und mit dem Löschwasservorrat bis zum Eintreffen weiterer Feuerwehren nachhaltige Löschangriffe gestartet werden können.

Im Zuge der monatlichen Funkübungen fungierte die FF Ollerndorf bei der Übung am 25. November als Einsatzleitstelle und waren von den teilnehmenden Feuerwehren zum Thema „Organisation und Verhaltensregeln“ die verschiedensten Fragen zu beantworten.

Unser Schriftführer nahm bereits einige Tage vorher an der jährlichen Funkerbesprechung des Feuerwehrabschnittes Lembach in Karlsbach teil.

Derzeit bereiten sich 8 junge KameradInnen bei Rudolf Hackl im Rahmen der Grundausbildung auf den Grundlehrgang im nächsten Jahr in Rohrbach vor.

Aufgrund des Arbeitspensums bei den Arbeiten zum Zeughausumbau war eine entsprechende Vorbereitung zur Teilnahme an den Bewerbungen zum Bayerischen Leistungsabzeichen im heurigen Jahr nicht möglich und musste die Teilnahme auf das Jahr 2010 verschoben werden.

Feuerwehrausflug

Um die gesellschaftliche Komponente dennoch nicht völlig zu vernachlässigen, nahmen am 3. Oktober 25 KameradInnen am heurigen eintägigen Feuerwehrausflug teil. Bei Schönwetter und angenehmen Temperaturen führte uns die Fahrt nach Tschechien nach Hluboka, wo wir unter deutschsprachiger Führung das dem Hause Schwarzenberg gehörende Schloss besichtigten. Kurz zusammengefasst: Es war sehenswert!

Am Nachmittag stand in Krumau eine Stadtführung am Programm und wurden uns wiederum unter deutschsprachiger Führung die kulturellen Sehenswürdigkeiten der Stadt gezeigt. Der Tag klang schließlich mit gemütlichem Beisammensein in St. Stefan/W. aus.

Wir danken dem Unternehmen Heinzl in Pfarrkirchen und unserem Schriftführer Sepp Viehböck für die Organisation.

Sonstige Aktivitäten:

Von Rudolf Hackl wurde eine Feuerlöscherüberprüfung organisiert und der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, am 13. November im Zeughaus ihre Feuerlöscher durch einen Mitarbeiter der Firma Gumplmayr, Linz, auf deren Funktionstüchtigkeit überprüfen zu lassen.

Termine:

Am 5. Jänner 2010 findet im Gasthaus Straßhäuslwirt die jährliche Vollversammlung statt und wird dabei auch ein neuer Kommandant gewählt.

Die Feuerwehr Ollerndorf wünscht der Gemeindebevölkerung von Putzleinsdorf an dieser Stelle ein schönes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2010 alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit. Wir werden auch im neuen Jahr bemüht sein, für die Bevölkerung im Rahmen unserer Möglichkeiten da zu sein.

Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!



Musikverein Putzleinsdorf

Aktuelles

Elke Wullner - Abschluss Kapellmeisterprüfung mit Auszeichnung

Am Ende des Sommers freuten wir uns mit unserer Kapellmeisterin Elke Wullner über die mit Auszeichnung abgeschlossene Kapellmeisterprüfung.

Wir gratulieren ihr dazu recht herzlich.



Herbstkonzert – Konzertwertung - Jungmusikeraufnahme



Anfang September fingen wir mit den Proben für unser Herbstkonzert an. Es war wieder wie jedes Jahr eine anstrengende aber auch eine schöne und erlebnisreiche Zeit. Unterstützung auf der Tuba bekamen wir von Hieronymus Ecker, den wir in unsere Kapelle aufgenommen haben. Wir freuten uns sehr, ihn als neues Mitglied aufnehmen zu dürfen.

Das Herbstkonzert ist schnell herangeschritten und wir freuten uns über zwei erfolgreiche Konzerte. Das darauffolgende Wochenende fanden in Lembach die Bläserstage statt. Wie jedes Jahr waren wir die Abschlusskapelle und durften uns über eine Auszeichnung mit 92,75 Punkten freuen.

Nachwuchs meldet sich an

Im Laufe des Jahres legten einige Jungmusiker das bronzene bzw. das silberne Leistungsabzeichen ab. Das waren Magdalena Schaubmayr, Agnes Peer, Viktoria Reiter auf der Klarinette, Petra Fleischmann und Stefanie Kehrer auf der Querflöte sowie Fabian Magauer auf der Trompete. Das silberne Leistungsabzeichen legten Alexan-

dra Berger auf der Querflöte und Franziska Fuchsl auf der Klarinette ab. Herzliche Gratulation!

Toller Erfolg bei Prima la Musica

Auch heuer fand wieder Prima la musica statt und wir schickten einen begabten Musiker aus unserer Kapelle, Alexander Stadlbauer auf dem Euphonium, zu diesem Bewerb. Dort belegte er bei der Landesausscheidung einen ausgezeichneten ersten Platz und konnte somit beim Bundesbewerb mitmachen, wo er den dritten Rang belegte.

Glückwunsch und weiterhin so viel Eifer und Erfolg!

Neues Heim für Musikerinnen und Musiker

Wenn in Familien ein Kind erwartet wird, wird oft das Haus ausgebaut oder gleich ein Neues, Größeres hingestellt, damit das Baby dann genügend Platz zur Verfügung hat um sich zu entfalten. So ist es jetzt auch bei uns an der Zeit auszubauen, um unseren Jungmusikern und natürlich auch den Älteren genügend Platz zur Entfaltung zu bieten. Als Baubeginn ist September 2010 geplant.

Bezirksmusikfest 2010 in Putzleinsdorf – 18. – 20. Juni 2010

Wir ersuchen bereits jetzt die gesamte Bevölkerung uns bei dieser Großveranstaltung zu unterstützen und mitzuhelfen, damit es für uns als Veranstalter aber auch für die Besucher ein tolles Fest wird!

VORANKÜNDIGUNG

Musikverein
Putzleinsdorf

Bezirksmusikfest 18.-20. Juni 2010

FREITAG 18. Juni 2010:

Unter dem Motto "Von Böhmen bis Slovenien" stimmen wir uns mit diesen Spitzenbands auf das Musikfest ein!





DSG-Union Putzleinsdorf

Kapitän Armin Reiter siegt bei der Krone Kickerwahl 2009

Toller Erfolg der DSG Union Putzleinsdorf bei der Krone Kickerwahl 2009. Kapitän Armin Reiter holte sich überlegen den Gesamtsieg ab Regionalliga mit unglaublichen 98.479 Stimmen. Über 80 Sportler, Sponsoren der DSG Union Putzleinsdorf sowie Freunde vom Armin ließen sich es nicht nehmen, persönlich bei diesem Fest anwesend zu sein.



Armin Reiter mit Damensiegerin Michaela Wurm aus Nebelberg

Abermals war die Votinggemeinschaft mit Nebelberg der Schlüssel zum Erfolg, da auch Michaela Wurm bei den Damen den Gesamtsieg einfahren konnte.



Frieda, Johanna und Sieglinde waren „außer sich“ vor Freude...

Der Jubel der mitgereisten Galabesucher kannte keine Grenzen als Armin Reiter auf die Bühne gerufen wurde, um als Gesamtsieger geehrt zu werden.



Armin Reiter bei Übernahme der Auszeichnung durch ÖFB Präsident Leo Windtner

Sogar der Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank gratulierte Armin Reiter zu seinem tollen Erfolg und war beeindruckt von der mitgereisten Fangemeinde aus Putzleinsdorf.



Ludwig Scharinger, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank, gratuliert Armin Reiter und hat sichtlich Freude mit den fröhlichen Putzleinsdorfern...

Vor allem das Rahmenprogramm hatte einiges zu bieten. Neben dem sensationellen Auftritt der bekannten Band SEER waren auch die Darbietungen der Chartstürmerin Eva K. Anderson sowie die „Seifenblasenshow“ des Circus Roncalli die Reise ins Design Center wert.

Tolle Stimmung herrschte beim Auftritt der SEER



Eva K. Andersson bei ihrem Auftritt bei der Sportgala

Mit einigen der Stargäste konnte zu später Stunde geplaudert werden. Auch Erinnerungsfotos wurden z.B. mit Andreas Goldberger, Renate Götschl, Michael Konsel, Boxweltmeisterin Regina Halmich gemacht. Hervorzuheben ist hier der freundliche Umgang der „Prominenten“ mit den mitgereisten Fans der DSG Union Putzleinsdorf.

Michael Konsel mit Angelika Ecker und Karina Berger



Andreas Goldberger mit einigen Spielern und Fans der DSG Union Putzleinsdorf

Auch Christian Rannetbauer wollte unbedingt ein Autogramm der Boxweltmeisterin Regina Halmich



Früh morgens wurde die Heimreise nach Putzleinsdorf angetreten. Alle waren sich einig, dass diese Krone Sportgala 2009 ein einzigartiges Erlebnis war und dass auch nächstes Jahr wieder alles unternommen werden wird, um die DSG Union Putzleinsdorf wieder so hervorragend bei der Krone Sportgala zu präsentieren.

Für Armin Reiter war es eine gebührende Auszeichnung für seine geleisteten Dienste für die DSG Union Putzleinsdorf.



15. und letzter Putzleinsdorfer Opernball

„Last Chance to Play“ am Samstag, 30. Jänner 2010



Bei der Schlussbesprechung des Balles 2009 wurde vom Leitungsteam der Beschluss gefasst, 2010 den 15. und letzten Opernball zu organisieren.

Dieser Beschluss ist bei einigen Mitgliedern doch mit Wehmut verbunden, da wir über die Bezirksgrenzen hinaus alle Jahre großes Lob für die ausgezeichnete Organisation des Balles erhalten haben. Jedoch die Vorbereitung eines solchen Balles ist mit sehr viel Arbeit verbunden.

Für die Vereine wird es immer schwieriger, Personen für den Auf- und Abbau des Balles zu motivieren.

Die Putzleinsdorfer Vereine, DSG-Union, Freiwillige Feuerwehr, Kirchenchor, Landjugend, Musikverein, Rodelverein und Volkstanzgruppe, haben sich jedoch jetzt das ehrgeizige Ziel gesetzt, noch einmal zusammen zu helfen und einen unvergesslichen letzten Opernball in der Hanriederschule zu organisieren.

Ein Spielchen gefällig? In dieser Nacht heißt es Casino Feeling live miterleben. Unter dem Motto „Last Chance to Play“ haben die Besucher die letzte Chance ihr Spiel am Putzleinsdorfer Opernball zu wagen.

Nach dem prickelnden Empfang an der Sektbar geht es mit Schwung zum Auftanz und zur Eröffnung in den Ballsaal. „Jungakteure der Landjugend“ werden beim Auftanz zu sehen sein.

Tanz gibt es im Ballsaal mit dem Brassaxess Orchestra und in der Jazzbar rockt „The Köter“ die Ballbesucher. Sekt- und Pianobar, ein hauseigenes Restaurant, Weinlaube und Opernballcafé sorgen für kulinarische Gaumenfreuden.

Ein besonderer Höhepunkt ist sicherlich wieder die Mitternachtseinlage erstmals unter der Leitung von Elke Wullner und Thomas Eckerstorfer. Die Proben dafür laufen bereits auf Hochtouren.

Wir laden alle Putzleinsdorferinnen und Putzleinsdorfer ein, zum letzten Mal die Chance zu nutzen und einen wirklich schönen Ball in Putzleinsdorf zu besuchen.

Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk gefunden? Bereiten Sie ihren Liebsten eine besondere Freude mit einer Vorverkaufskarte für den Putzleinsdorfer Opernball (Karten gibt es bei den örtlichen Vereinsvertretern und in den Raiffeisenbanken des Bezirkes).

15. Putzleinsdorfer und letzter Opernball

30. Jänner '10

Hanriederschule Putzleinsdorf, 20 Uhr
 Musik: Brassaxess Orchestra
 The Köter (Jazzbar)
 Eintritt: Erwachsene: 12 € / 14 €
 Schüler: 10 € / 12 €
 Einlass ab 19 Uhr - Abendkleidung!
 Auftanz / Mitternachtseinlage

Last Chance to Play



Rodelverein Union Putzleinsdorf Herbstwanderung

Zur heurigen Herbstwanderung trafen sich am 05. September Jung und Alt bei der Tankstelle Reiter. Unsere Strecke führte uns über die Stritzlmühle weiter nach Lembach.



Beim Schiliftwirt „Ness“ in Knechtswies wurde Rast gemacht. Über Lug und Rehag wanderten wir weiter zu den Reithäuseln. Von dort führte uns der Weg hinunter zur alten Papierfabrik. Der Ausklang dieser von Walter Aiglsberger bestens organisierten Wanderung fand im Gasthaus Aumüller in Obermühl statt.

Homepage:

Der Rodelverein Union Putzleinsdorf verfügt seit kurzem über eine Homepage. Schauen Sie einmal unter

www.rv-putzleinsdorf.com

vorbei.

Öffentliche Bibliothek Bücherei - Info

Hauptgewinn ging auch nach Putzleinsdorf:

Bei der Leseinitiative „Balduin der Bücherwurm“ beteiligten sich heuer wieder viele junge Leser und Leserinnen und nahmen auch am Gewinnspiel teil.

Zu den Hauptgewinnern zählt auch eine junge Leserin aus Putzleinsdorf. Aus den 7.100 retournierten Bücherwurm-pässen wurden vom Land OÖ. 60 Hauptgewinner gezogen, darunter auch Simone Kehrer, Neundling 4.

Wir gratulieren nochmals recht herzlich.

Für ruhige oder gesellige Abende haben wir viele verschiedene Medien zum Anbieten:

Literaturnobelpreis 2009



Die Atemschaukel von Herta Müller

Kurzbeschreibung:

Rumänien 1945: Der Zweite Weltkrieg ist zu Ende. Die deutsche Bevölkerung lebt in Angst. „Es war 3 Uhr in der Nacht zum 15. Januar 1945, als die Patrouille mich holte. Die Kälte



zog an, es waren -15° C.“ So beginnt ein junger Mann den Bericht über seine Deportation in ein Lager nach Russland. Anhand seines Lebens erzählt Herta Müller von dem Schicksal der deutschen Bevölkerung in Siebenbürgen. In Gesprächen mit Überlebenden hat sie den Stoff gesammelt, den sie nun zu einem großen neuen Roman geformt hat. Ihr gelingt es, die Verfolgung Rumäniendeutscher unter Stalin in einer zutiefst individuellen Geschichte sichtbar zu machen.

Neue Spielmöglichkeiten aus der Bücherei für gesellige Runden:

- Party & CO - Spaß für bis zu 20 Personen, ab ca. 12 J.
- Typisch Frau, typisch Mann - Spiel zur RTL Show (für 2- 8 Spieler ab ca. 16 J.)
- Dominion (für 2 - 4 Spieler, ab 8 Jahre) - Spiel des Jahres 2009
- Bezzerwizzer - leichtes Spiel (für 2-4 Spieler oder Teams ab ca. 10 J.)
- Dog – Neue Spielvariante von „Mensch ärgere dich nicht“ (für 2-6 Spieler, ab ca. 8 J.)
- Lachen Lachen für Kinder – Frage - Antwortspiel (für 2- 8 Spieler ab ca. 7 J.)





Tarockrunde Putzleinsdorf

Am 17. Oktober fand die Tarock- Ortsmeisterschaft 2009 statt. 32 Teilnehmer, darunter 3 Frauen, spielten um den Titel des Ortsmeisters 2009.

Diesen konnte sich schließlich nach 3 spannenden Runden mit mehrmaligem Führungswechsel Albert Leitenbauer mit 255 Punkten sichern. Mit 243 Punkten knapp dahinter auf Platz 2 landete mit August Engleder der Ortsmeister von 2007, gefolgt von Josef Magauer mit 157 Punkten auf Platz 3.

Ewald Eilmannsberger ging als Titelverteidiger an den Start und nach 2 von 3 absolvierten Runden sah es so aus, als ob er als erster Spieler seinen Titel erfolgreich verteidigen könnte. Eine weniger gute Schlussrunde kostete ihm jedoch noch die Führung und er erreichte am Ende mit 154 Punkten den 4. Endrang.



In der aktuellen Rangliste (Summe der letzten 5 Turniere) übernahm Klemens

Wipplinger mit 229 Punkten die Führung vor Josef Peer mit 213 sowie dem neuen Ortsmeister Albert Leitenbauer mit 208 Punkten. Auf den weiteren Plätzen folgen August Engleder, Erwin Hackl und Ewald Eilmannsberger.



In der ewigen Rangliste (Summe aller Turniere) führt seit nunmehr genau 5 Jahren ununterbrochen Robert Hagenhofer mit 808 Punkten vor Josef Peer mit 754 und August Engleder mit 728 Punkten. Auf den Plätzen 4 bis 6 folgen Johann Peer, Klemens Wipplinger und Johannes Wipplinger.



Weitere Informationen rund um das Putzleinsdorfer Tarockgeschehen (Ergebnisse, Fotos, Ranglisten, Termine, ...) sind auf der Homepage der Tarockrunde unter <http://members.aon.at/tarock> zu finden.

Die nächste Ortsmeisterschaft wird am Samstag, den 30. Oktober 2010 ausgetragen.

Veranstaltungshinweis:

Tarock- Vereinsmeisterschaft am Samstag, den 20. März 2010.



Neues aus dem Spiegel-Treffpunkt

Wachstumsräume für Eltern und Kinder



Ab Jänner 2010 gibt es auch wieder eine Spielgruppe für Kinder ab 2,5 Jahren in unserem SPIEGEL-Treffpunkt.

Danke an Heike Schenk-Hackl, die sich bereit erklärt hat, diese zu übernehmen.

Es werden Lieder, Knireiter, Kreisspiele, Fingerspiele, Basteleien usw. angeboten. Mit viel Spaß und Freude können die Kinder an den verschiedensten Aktivitäten teilnehmen.

Anmeldung bis spätestens 31.12.2009 bei Heike Schenk-Hackl Tel:0664/5519589 oder Birgit Grünseis, Tel: 0699/10342330, e-mail: birgit.gruenseis@aon.at

Erfolgreich gestartet ist auch unser

OFFENER NACHMITTAGSTREFF.

Kinder im Alter von 3 Monaten bis ca. 4 Jahren vergnügten sich in der Spielgruppe.

Ab Jänner findet der OFFENE TREFF wieder 14-tägig an einem Donnerstag statt!

Termine: 07.01.2010, 21.01.2010, 04.02.2010,...die weiteren Termine werden in der Spielgruppe ausgehängt!

Kinderturnen

Am 24.11.2009 startete das Kinderturnen für Kinder ab ca.1,5 Jahren.

Volkshilfe

Wohnprojekt Ebrasdorf

Bei uns im Wohnprojekt wurden in den letzten Monaten 3 Babys geboren:

Am 25.09. kam David BADAMTSETSEG zur Welt. Seine Mama Badmaa kommt aus der Mongolei. Sie ist schon seit zwei Jahren in Österreich und spricht sehr gut deutsch. Seit Februar dieses Jahres ist Badmaa bei uns in Ebrasdorf. Wir wünschen den beiden alles Gute für die Zukunft.



Am 01.11.09 erblickte Zalbig KASOMI das Licht der Welt. Seine Mama wurde im 8. Schwangerschaftsmonat von Schweden nach Österreich abgeschoben. Sein Papa wohnt in Schweden und arbeitet sehr intensiv, dass er seine Familie bald nach Schweden holen kann.

Seine Mama Selvije HALITI kommt aus dem Kosovo. Ihre Eltern und Geschwister wohnen auch in Schwe-

Gemeinsam mit den Müttern/Vätern werden Gerätelandschaften bezwungen, Erfahrungen in verschiedenen Höhen gemacht und die Freude an der Bewegung ausgelebt.

Das KINDERTURNEN beginnt nach der Weihnachtspause wieder am 12.01.2010 von 16-17 Uhr im Turnsaal der Volksschule!

Im November fand das erste **Vater-Kind Frühstück** statt. Danke an Wolfgang und Gerhard, die sich bereit erklärt haben, die Idee umzusetzen.

Weitere Aktivitäten bzw. das neue Programm, liegt ab Jänner in der Spielgruppe auf bzw. ist auf der Gemeinde-Homepage zu finden!

Ein kleiner Vorgeschmack:

Der Kinderfasching findet am Faschingssonntag **14.02.2010** im Gasthaus Ranetbauer statt!

Das Team des Spiegeltreffpunkts wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr!

den. Wir wünschen der Familie, dass sie bald ein Platz findet, wo sie zusammen leben kann.

Am 14.11.09 wurde Timirlan HAZUYEV als zweites Kind von Fatima SAIDOVA und Abusidik HAZUYEV zur Welt gebracht. Die Familie kommt aus Tschetschenien und ist seit 16 Monaten hier bei uns in Ebrasdorf. Der 18 Monate alte Abubakar freut sich über sein Brüderchen.

Bei den Geburten von David und Timirlan durfte ich die Mütter zur Geburt begleiten. Es waren für mich sehr emotionale, bewegende Erlebnisse. Ich möchte mich bei Badmaa und Fatima für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.



Elisabeth Pumberger



Seniorenbund

Ortsgruppe Putzleinsdorf, Obmann Adlof Riederer

Höchst interessant gestaltete sich der Ausflug am 11. November 2009 nach Windhag bei Freistadt. Im so genannten Waldhaus wurden uns die Aktivitäten der Gemeinde zur Energiegewinnung vor Augen geführt. Arbeitsgruppen haben den Energieverbrauch ermittelt und Lösungsvorschläge vom Energiesparen bis zur alternativen Gewinnung erarbeitet und zum Teil bereits umgesetzt. Die Gemeinde Windhag ist Vorreiter im Land und darüber hinaus. Die Motivation und das Mittun der Bevölkerung ist staunenswert.

Das Seniorenturnen jeweils um 14:00 Uhr im Turnsaal der **OÖ. Seniorenbund Volksschule** wird fortgesetzt. Erster Termin 2010 ist Dienstag 12. Jänner mit Folge alle vierzehn Tage.

Jeden zweiten Dienstag mit Beginn 5. Jänner treffen sich die Senioren im Pfarrheim St. Vitus. Genauere Angaben zu den Veranstaltungen gibt es im Schaukasten.



Sozialkreis Putzleinsdorf

Jeder von uns wünscht sich ein Leben in Würde. Als gesunder Mensch aber noch mehr in Krankheit, bei Beeinträchtigungen der Mobilität, will man in gewünschter Umgebung leben.

Zum Erhalt der möglichst hohen Selbständigkeit bei körperlichen Beschwerden, zur Unterstützung von Pflege und Betreuung ermutigen wir zur Verwendung von Behelfsmitteln. Aus Erfahrung empfehlen wir, rechtzeitig an Behelfe zu denken.

Der Sozialkreis hat innerhalb eines Jahres zum Beispiel achtmal ein verstellbares Krankenbett für Bettlägerige zur Verfügung gestellt.

Ein Gehwagerl, ein Blutdruckmesser, ein Badelifter, ein Leibstuhl, ein Rollstuhl, ein rutschsicherer Gehstock, ein WC-Muschelaufsatz, Haltegriffe usw., erleichtern Begleitung, Betreuung und Pflege.

A Mensch mecht i bleibn

Das Sanitätshaus **L. BAAR**  und der



mit den örtlichen Sozialkreisen, bieten Dienstleistung als Nahversorgung für Pflege zu Hause und zum Erhalt einer höchstmöglichen Mobilität im Alltag an.

K r a n k e n b e h e l f e,

Beratung - Verleih - Verkauf

Standort: 4152 Sarleinsbach, Marktplatz 23
Hinweis: Die Verkaufsräume liegen an der Hauptstrasse. Haltemöglichkeit ist auf der gegenüberliegenden Straßenseite und am Parkplatz um die Ecke.

Öffnungszeiten: Dienstag 09:00 – 14:00 Uhr
Freitag 14:00 – 17:00 Uhr

Zu diesen Zeiten haben wir für Sie geöffnet, Sie können anrufen, Behelfe abholen.

Das Sanitätshaus Baar führt Beratungen durch und stellt bei Bedarf Behelfe zu.

Kontaktpersonen:

Krankenbehelfeverleih Sozialsprengel und Verkaufsstelle, Beratung Sanitätshaus Baar:

Dienstag: Frau Lydia Manzenreiter, Sanitätsfachverkäuferin.

Freitag: Frau Rita Fiedler.

Tel. und Fax Sarleinsbach: Während der Öffnungszeiten TEL. (07283) 20520

Außerhalb der Öffnungszeiten in Sarleinsbach: Firma Baar Linz, Tel. 0732 7728 41-0

Hilfestellung bei der Abholung oder in Sozialfällen bietet der örtliche Sozialkreis Tel. 07286-7662. Verstellbare Krankenbetten, Rollstühle, Leibstühle, werden kurzfristig zur Verfügung gestellt.



Die Seite der Putzleinsdorfer Wirtschaft

„Sehr geehrte Putzleinsdorferinnen und Putzleinsdorfer, seit 1. November 2009 bin ich für die Oberösterreichische Versicherung AG tätig.

Gerne bringe ich meine Erfahrung aus zwanzigjähriger Tätigkeit in der Finanz- und Versicherungsbranche ein und ich werde mich stets um eine optimale Versiche-

rungslösung bemühen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Abschliessend möchte ich allen Putzleinsdorferinnen und Putzleinsdorfern ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Erfolg und vor allem Gesundheit im Jahr 2010 wünschen.

Wir haben Sicherheit *flexibel* gemacht.

FlexiBel® – Die Keine Sorgen Vorsorge



Friedrich Stallberger
4134 Putzleinsdorf, Stelzlmühle 1
Telefon: 0664.3327339
email: f.stallberger@ooev.at

VERSICHERN | VORSORGEN | LEASEN | BAUSPAREN

www.keinesorgen.at

Oberösterreichische
Versicherung AG



Für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue im vergangenen Jahr möchte sich die Putzleinsdorfer Wirtschaft sehr herzlich bedanken. Wir wünschen der gesamten Gemeindebevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2010.

Die Putzleinsdorf Wirtschaft



SVÖ - Rohrbach Berg

Österreichischer Verein für deutsche Schäferhunde

Ein gesetzlich vorgeschriebener Sachkundenachweis für Hundebesitzer findet am

26. März 2010 um 19:00 Uhr

in unserem Vereinsheim statt.

Anmeldungen und Infos bei Hr. Rudolf Klein!

Tel: 0664/411 11 68
SVÖ Rohrbach/Berg
Wandschaml
4150 Berg/Rohrbach



(Anfahrtsplan unter www.rohrbach-berg.at)

Sozialhilfeverband Rohrbach

Tagespflege im Bezirk Rohrbach

Seit Beginn des Jahres bietet der Sozialhilfeverband Rohrbach wohnortnah in allen Alten- und Pflegeheimen des Bezirkes eine integrierte Tagespflege an. Die integrierte Tagespflege nimmt die pflegebedürftigen Menschen tagsüber auf, ermöglicht ihnen bei professioneller Betreuung soziale Kontakte und eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Gleichzeitig werden so die pflegenden Angehörigen entlastet und gewinnen Zeit für sich.

In Anspruch genommen werden kann die Tagespflege von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Die Kosten dafür sind je nach Einkommen der/des Pflegebedürftigen sozial gestaffelt. Das Mittagessen ist im Preis inkludiert. Zusätzliche Leistungen wie Frühstück, Abendessen oder ein Pflegebad können auf Wunsch gegen einen Aufpreis in Anspruch genommen werden.

Schwarzes Kreuz

Das Österreichische Schwarze Kreuz, Landesgeschäftsstelle Oberösterreich, betreut im eigenen Bundesland 86 Kriegsgräberanlagen mit beinahe 70.000 Kriegstoten. Weiters werden eine große Anzahl Kriegsgräberstätten in Italien, in Polen sowie in Anlage an Tschechien mit Gefallenen aus dem Ersten Weltkrieg gepflegt. Auch in Russland und in der Ukraine kümmert sich das ÖSK um die Gräber von Kriegstoten bzw. in Gefangenenlagern ums Leben gekommenen Soldaten.

Es werden immer wieder Jugendliche für Einsätze auf

Die Anmeldung zur Tagespflege ist jederzeit direkt bei der Heimleitung in den Alten- und Pflegeheimen Aigen-Schlägl, Haslach, Kleinzell, Lembach und Ulrichsberg möglich.

Nähere Informationen erhalten sie bei Sozialberatungsstellen, den Heimleitern oder unter <http://rohrbach.shv.at>

BAH Aigen-Schlägl 07281/20005
BAH Haslach 07289/72306
BAH Kleinzell 07282/5701
BAH Lembach 07286/7393
BAH Ulrichsberg 07288/27038



Soldatenfriedhöfen motiviert, um ihnen die schrecklichen Ereignisse früherer Zeiten näher zu bringen und damit auch auf die Wichtigkeit zur Erhaltung des Friedens hinzuweisen.

Bei der heurigen Sammlung wurden 625 € gespendet. Im Namen des Schwarzen Kreuzes herzlichen Dank

Franz Altendorfer

PS: Auch zur Renovierung unseres Kriegerdenkmales wurden vom Landesverband 500 € gegeben.



KRANKEN- UND RETTUNGSTRANSPORTE

Wertvolle Leistung: sorgsam nützen



DER SORGSAME UMGANG MIT KRANKENTRANSPORTEN DIENT AUCH DER SICHERHEIT. IM NOTFALL SOLLTE EIN RETTUNGSWAGEN SOFORT VERFÜGBAR SEIN – UND NICHT ANDERWEITIG EINGESETZT.

Gemeinden, Land und Gebietskrankenkasse tragen gemeinsam das Rettungswesen in Oberösterreich. Sie kämpfen Jahr für Jahr mit starken Kostensteigerungen – Geld das für andere dringend benötigte Leistungen fehlt.

Oberösterreich verfügt als eines von wenigen Bundesländern über eine umfassende Sachleistungsversorgung beim Krankentransport. Für die Patienten bedeutet das: Wer aus gesundheitlichen Gründen – und mit Bestätigung des behandelnden Arztes – nicht selbstständig zur Behandlung fahren kann, wird von Rettung oder Taxi befördert. Finanziert werden die Krankentransporte von Gemeinden, Land und OÖGKK. Doch die Kosten steigen stark. Im Jahr 2008 wurden allein von der OÖGKK 25 Millionen Euro für Krankentransporte ausgegeben, das sind um 10 Prozent mehr als im Jahr davor. Um diese wertvolle Leistung weiterhin anbieten zu können, haben die Vertreter der Versicherten in der Satzung der OÖGKK klare Regeln festgelegt. Nur wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und diese Regeln respektieren, können Patienten auch in Zukunft ohne zusätzliche Kostenbelastung transportiert werden. „Unsere Vertragsärzte im ganzen Bundesland unterstützen uns, indem sie sehr

sorgfältig prüfen, ob ein Patient wirklich den Taxi- oder Rettungstransport braucht und die Voraussetzungen erfüllt sind. Wir als Versicherte müssen aber ebenfalls beim sorgsamem Umgang mithelfen, denn schließlich geht es um unser eigenes Beitragsgeld. Jeder Beitragseuro kann nur einmal ausgegeben werden“, betont OÖGKK-Obmann Felix Hinterwirth.

Die OÖ Gebietskrankenkasse, die Gemeinden und das Land Oberösterreich setzen daher auf das Verantwortungsbewusstsein von Patienten, Ärzten und Rettungsorganisationen. „Wir haben vernünftige Regeln für

Die wichtigsten Regeln zum Krankentransport

- Entscheidend für den verordnenden Arzt ist ausschließlich der körperliche und geistige Zustand des Patienten: Der Krankentransport kann nur bei Geh- und Unfähigkeit in Anspruch genommen werden.
- Eine nachträgliche Ausstellung eines Transportscheines ist nicht zulässig. Für Erste-Hilfe-Fälle ist natürlich keine Transportverordnung notwendig.
- Anspruch besteht auf den Transport zur nächstgelegenen geeigneten Behandlungsstelle. Mehrkosten für weitere Strecken sind selbst zu bezahlen.
- Bei Serienbehandlungen gilt: Die Voraussetzungen für den Krankentransport müssen für jede einzelne Fahrt gegeben sein. Bessert sich der Gesundheitszustand, kann der Bedarf für den Krankentransport im Verlauf einer längeren Behandlung wegfallen.
- Bei Gehfähigkeit des Patienten besteht kein Anspruch auf Krankentransport, daher gibt es auch keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

den Krankentransport. Ich ersuche unsere Versicherten daher, die Entscheidung ihres Arztes zu unterstützen und sich nur dann auf Transportschein fahren zu lassen, wenn es wirklich nötig ist!“, appelliert Obmann Hinterwirth an die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher.

Es geht aber nicht nur ums Geld: Im Fall des Falles kann ein Rettungswagen Leben retten – wenn er verfügbar und nicht anderweitig eingesetzt ist ...

„Rettung und Krankentransporte sind wertvolle Leistungen. Dafür gibt es klare, vernünftige Regeln der Versicherten-gemeinschaft. Wir alle können durch Einhaltung dieser Regeln dazu beitragen, dass sich OÖ auch weiterhin ein so patientenfreundliches Rettungs- und Transportwesen leisten kann.“

Felix Hinterwirth

Obmann der OÖ Gebietskrankenkasse

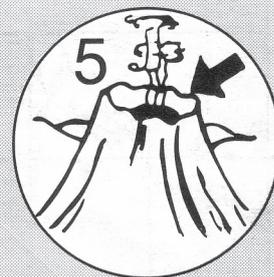
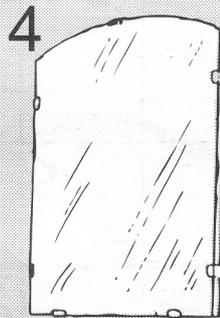
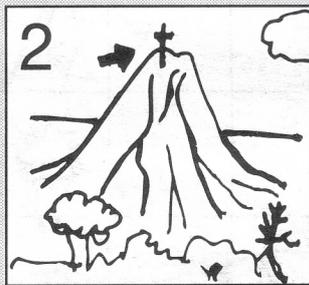
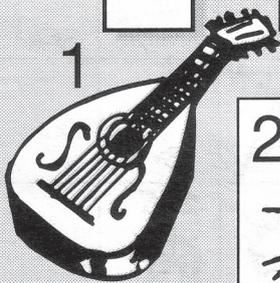
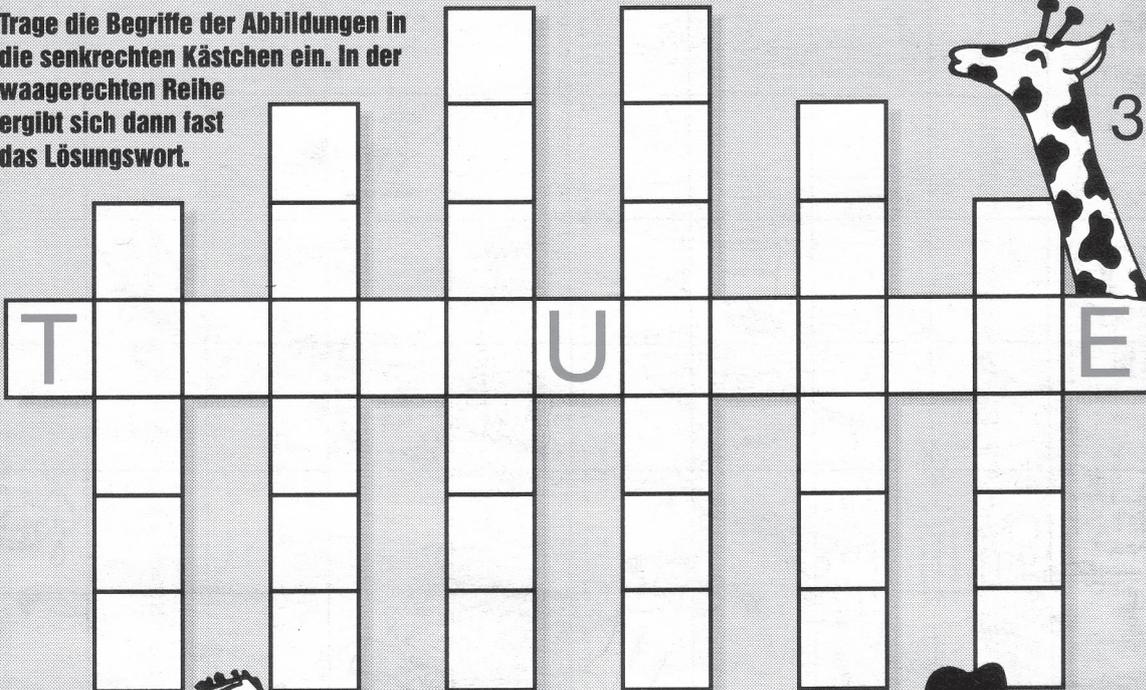




KINDERSEITE

KANNRÄTSEL

Trage die Begriffe der Abbildungen in die senkrechten Kästchen ein. In der waagerechten Reihe ergibt sich dann fast das Lösungswort.



"Auf der Party haben sie bestimmt gestaunt, wie schön du den 'Hummelflug'spielen kannst, nicht wahr, mein Schatz...?!"



"Komisch - der Computer fragt nach Emmentaler Käse...!"



"... und ich bin immer noch der Meinung, daß mein Hummer nicht richtig gar war...!"

A
u
f
l
ö
s
u
n
g
S
e
i
t
e
2



Wir trauern um ...



Josef Viehböck
Kleinstiftung 5 (zuletzt
Altenheim Lembach)
ist am
29. September 2009
im 93. Lebensjahr
verstorben.



Maria Fierlinger
Klotzing 11 (zuletzt
Altenheim Lembach)
ist am
19. Oktober 2009
im 86. Lebensjahr
verstorben.



Berta Wiesinger
zuletzt Altenheim
Lembach
ist am
24. Oktober 2009
im 100. Lebensjahr
verstorben.

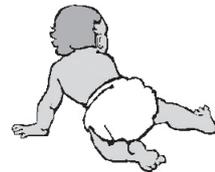


Emmy Hutterer
Josef-Hofer-Weg 2
ist am
10. November 2009
im 84. Lebensjahr
verstorben.



Geboren wurde ...

David Badamtseteg , Ebrasdorf 5/9	25. September 2009
Nora Emilia Huber, Markt 11/3	09. Oktober 2009
Zalbig Kasomi, Ebrasdorf 5/9	01. November 2009
Timirlan Hasuyev, Ebrasdorf 5/8	14. November 2009



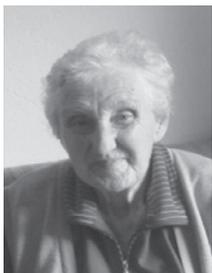
Wir gratulieren ...

Helene Höfler
Berg 7

promovierte an der Med.
Univ.Wien zur Doktorin
der gesamten Heilkunde



Einen "Runden Geburtstag" feierten ...



Rosa
Falkinger
Starz 5

80 Jahre



Johann
Mühlener
Berg 6

80 Jahre



Agnes
Mauracher
Kramsreith 7/2

85 Jahre



Müllabfuhr

Freitag	15.01.2010
Freitag	12.02.2010
Freitag	12.03.2010
Freitag	09.04.2010

Papierabfuhr

Montag	04.01.2010
Montag	01.03.2010
Montag	26.04.2010

MASI

Dienstag	12.01.2010
Dienstag	09.02.2010
Dienstag	09.03.2010
Dienstag	06.04.2010

Hinweise:
Für Papiersammlung und Müllabfuhr gilt:
 Abfuhrgefäße müssen am jeweiligen Sammeltag bereits um **6:00 Uhr** abholbereit sein!

MASI:
 Sammelzeit 13 – 15 Uhr (gegenüber Tankstelle Reiter)

BIOABFUHR:
 wöchentlich, an einem Dienstag (ist der Dienstag ein Feiertag, erfolgt die Abholung am darauffolgenden Werktag)

Dr. Rechberger:	07286/26872
Dr. Guld:	07285/7040
Dr. Fegerl:	07285/6260
Dr. Fürst:	07286/7200
DDr. Munzinger:	07284/2130
Dr. Scharinger:	07284/8260

Ärztl. Sonn- u. Feiertagsdienst

1. Jänner 2010	DDr. Munzinger
3. Jänner 2010	Dr. Scharinger
6. Jänner 2010 (Heilige Drei K.)	Dr. Rechberger
10. Jänner 2010	Dr. Fegerl
17. Jänner 2010	Dr. Fürst
24. Jänner 2010	Dr. Scharinger
31. Jänner 2010	DDr. Munzinger
7. Februar 2010	Dr. Guld
14. Februar 2010	Dr. Rechberger
21. Februar 2010	Dr. Fürst
28. Februar 2010	Dr. Fegerl
7. März 2010	Dr. Scharinger
14. März 2010	DDr. Munzinger
21. März 2010	Dr. Guld
28. März 2010	Dr. Rechberger

Urlaub bzw. Fortbildung:

Dr. Fegerl: **3. - 7.2.2010, 8. - 9.3.2010**
 Dr. Fürst: **8. - 13.3.2010**
 Dr. Rechberger: **15. - 20.3.2010**

VERANSTALTUNGSKALENDER 2009

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
SA	02.01.2010	20:00	Sing-Stammtisch	Kultursprung	GH Ranetbauer
DI	05.01.2010		Jahreshauptversammlung	FF Ollerndorf	GH Straßhäuslwirt
SA-SO	16./17.01.2010		Schiausflug	Sektion Schi	Zauchensee
SA	30.01.2010		15. Putzleinsdorfer Opernball	Vereine	Hanriederschule
SA	30.01.2010	20:00	Sing-Stammtisch	Kultursprung	Hanriederschule
SO	14.02.2010	14:00	Kinderfasching	Spiegeltreffpunkt	GH Ranetbauer
FR	26.02.2010	14:00	Informationstag Testament	Seniorenbund/Gmde.	GH Ranetbauer
SA	27.02.2010	20:00	Sing-Stammtisch	Kultursprung	GH Ranetbauer
FR	19.03.2010	20:00	Jahreshauptversammlung	Reitverein Stelzlmühle	GH Ranetbauer
SA	20.03.2010	19:00	Tarock-Vereinsmeisterschaft	Tarockrunde	GH Ranetbauer
SA	27.03.2010	20:00	Sing-Stammtisch	Kultursprung	GH Ranetbauer
FR	30.04.2010	20:00	Sing-Stammtisch	Kultursprung	GH Ranetbauer
SA	01.05.2010		Hochzeit		Stocksposhalle
SO	09.05.2010		Erstkommunion	Pfarrkirche	Pfarrkirche
SO	16.05.2010		Pfarrfirmung	Pfarrkirche	Pfarrkirche
SA	29.05.2010	20:00	Platerville I	DSG, FF, Musikverein	Sportplatzgelände
SA	29.05.2010	20:00	Sing-Stammtisch	Kultursprung	GH Ranetbauer
MI	02.06.2010	20:00	Plasterville II	DSG, FF, Musikverein	Sportplatzgelände
FR	18.06.2010	20:00	Musikantenabend Bezirksmusikfest		Festhalle
SA	19.06.2010	17:00	Marschwertung Bezirksmusikfest/Abendveranstaltung		Festhalle/Sportplatz
SO	20.06.2010	09:00	Marschwertung Bezirksmusikfest/Festakt/Ausklang		Festhalle/Marktplatz
SA	26.06.2010	20:00	Sing-Stammtisch	Kultursprung	GH Ranetbauer
SO	27.06.2010		Granitmarathon Kleinzell		Ortsgebiet Putzleinsdorf
SA	07.08.2010		Cityfest 2010	FF Ollerndorf	Harrau
SA	07.08.2010		Eröffnungsfeier Zeughaus	FF Ollerndorf	Steinstraß